

ZENTRUM FÜR INTEGRATIVE PSYCHIATRIE ALKOHOLENTWÖHNUNG



Lebenslange Abstinenz ist nicht nur ein Ziel, sondern auch eine Haltung. Der Bereich Alkoholentwöhnung des Zentrums für Integrative Psychiatrie der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich unterstützt Sie, dieses Ziel durch eine entsprechende Haltung und abstinenten Verhaltensmuster zu erreichen.

Zielgruppe

Patientinnen und Patienten im Erwachsenenalter mit Alkoholabhängigkeit, bei welchen eine komorbide psychische Störung vorliegt oder die Notwendigkeit besteht, sich vom durch Alkohol geprägten Umfeld zu distanzieren. Voraussetzung für die stationäre Aufnahme ist eine unmittelbar zuvor durchgeführte Entzugsbehandlung.

Stationäre Behandlung

Das Zentrum für Integrative Psychiatrie bietet in Rheinau eine spezialisierte kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientierte Station mit 15 Betten für eine multimodale Entwöhnungsbehandlung. Der stationäre Aufenthalt ermöglicht

eine intensivierte psychotherapeutische Behandlung mit dem Ziel, die Patientinnen und Patienten zu befähigen, ein alkoholabstinentes Leben zu führen und funktionelle Beeinträchtigungen zu vermindern.

Neben den bestehenden Defiziten und funktionalen Einbussen im emotionalen und interpersonellen Bereich liegt der Fokus jedoch auf der Reaktivierung individueller Ressourcen, die durch die integrative Behandlung gestärkt werden. Die Dauer der stationären Behandlung beträgt fünf bis acht Wochen.

Behandlungsziele

- Abstinenz aufrecht erhalten
- Abstinenzmotivation stabilisieren und erhöhen
- Bedeutung der Abhängigkeit im biographischen Kontext verstehen
- Konsequenzen der Alkoholabhängigkeit erkennen
- Strategien zur Prophylaxe von Rückfällen etablieren
- Besserung der alkoholbedingten körperlichen Störungen und der psychosozialen Folgen

- Besserung der komorbiden psychischen Störungen
- Koordination der tagesklinischen oder ambulanten Nachbehandlung

Behandlungsangebote

Das Behandlungsangebot basiert auf verschiedenen psychotherapeutischen Verfahren, die sich in der Postakutbehandlung der alkoholbezogenen Störungen als wirksam erwiesen haben. Im Mittelpunkt stehen kognitiv-verhaltenstherapeutische Verfahren, motivierende Gesprächsführung, Achtsamkeitsübungen, Strategien der Rückfallprophylaxe sowie eine suchtspezifische Pharmakotherapie.

Bei komorbiden Persönlichkeitsstörungen kommen individuelle Elemente der dialektisch-behavioralen Therapie für Suchtpatientinnen und -patienten zum Tragen.

Medizinische und psychotherapeutische Angebote:

- Medizinische Sprechstunde
- Halboffene suchtspezifische Gruppentherapie
- Themenzentrierte Gruppenpsychotherapie
- Gruppe „Rückfallprophylaxe“
- Achtsamkeitsgruppe
- Skillgruppe
- Kognitiv-verhaltenstherapeutisch orientierte Psychotherapie (Einzeltherapie)
- Motivierende Gesprächsführung
- Neuro-/Biofeedback
- Entspannungsverfahren (progressive Muskelrelaxation)

500/03.2018

Psychiatrische Universitätsklinik Zürich
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik
Zentrum für Integrative Psychiatrie
Alkoholentwöhnung 62A
Alleestrasse 62A
8462 Rheinau
Telefon +41 (0)52 304 96 19
Telefax +41 (0)52 304 93 90
Zentrale +41 (0)52 304 91 11
station62A@puk.zh.ch
www.pukzh.ch

Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik:
Prof. Dr. med. Erich Seifritz

Spezialtherapeutische Angebote:

- Körperorientierte Therapien
- Physiotherapie
- Tanz- und Bewegungstherapie
- Ergotherapie

Pflegerische Angebote:

- Milieuthérapie und Alltagstraining
- Freizeitaktivitäten
- Akupunktur

Angebot der Sozialen Arbeit:

- Sozialberatung

Anmeldung

med. prakt. Robin Halioua, Oberarzt a.i.

Telefon +41 (0)52 304 93 84

Jakob Kindler, Stationsleiter

Telefon +41 (0)52 304 95 34

So finden Sie uns

Mit der Bahn bis Station Marthalen, von dort mit dem Postauto bis Rheinau, Haltestelle „Rheinau, Psych. Uniklinik“. Mit dem PW über die Autostrasse A4 Richtung Schaffhausen, Ausfahrt Benken/Marthalen/Rheinau.

